

Newsletter

der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Ausgabe 32 | Mai 2011



Hingucker

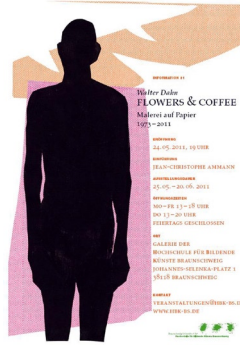
Walter Dahn: Flowers & Coffee

Malerei auf Papier 1973-2011

25.05.2011 - 10.06.2011

Galerie der HBK,
Johannes-Selenka-Platz 1

Mo – Fr 13 – 18 Uhr, Do 13 – 20 Uhr,
feiertags geschlossen



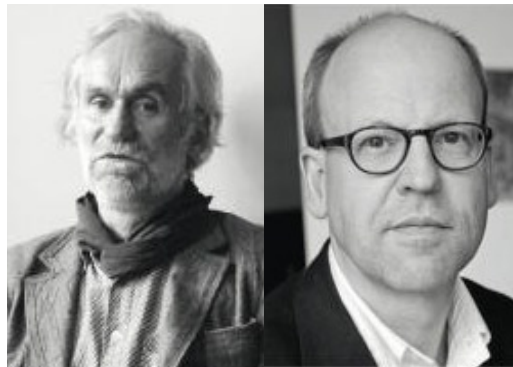
HBK-Professor Walter Dahn zeigt ab dem 25. Mai 2011 in der Galerie der HBK Braunschweig Malereien auf Papier aus fast 40 Jahren Schaffenszeit. Dabei handelt es sich um Aquarelle, die zu einer Werkgruppe von über 1.000 Exemplaren gehören. 2009 und 2010 wurde bereits zweimal eine Auswahl aus diesem Komplex unter dem Titel „About Today“ als Ausstellung und Katalog präsentiert. Nun sollen eine dritte Publikation mit dem Titel „Flowers & Coffee: Malereien auf Papier, 1973–2011“ und die dazugehörige Ausstellung in der Galerie der Hochschule die Reihe komplettieren. Die Ausstellung wird am 24. Mai 2011 um 19 Uhr von HBK-Präsident Prof. Dr. Hubertus von Amelunxen eröffnet. Eine Einführung gibt Jean-Christophe Ammann. Begleitend gibt es Filmvorführungen und Diskussionsveranstaltungen. Walter Dahn

(geb. 1954) zählt international zu den bedeutendsten Künstlern der Gegenwart. Der dokumenta-Teilnehmer (1982) studierte in den 1970er Jahren bei Joseph Beuys an der Kunstakademie in Düsseldorf. Seit 1995 lehrt Walter Dahn an der HBK Braunschweig. 1996 wurde er zum ordentlichen Professor für Malerei berufen.

Abb.: Plakat zur Ausstellung. Motiv: Walter Dahn, Krieger, 2004, Wasserfarben auf Papier. Layout: Ulrich Pester.

Vor Ort

Verleihung der Honorarprofessur an Prof. Dr. Eugen Blume und Dr. Thomas Döring



Anlässlich der Verleihung der Honorarprofessuren an Prof. Dr. Eugen Blume, Leiter des Hamburger Bahnhofs - Museum für Gegenwart Berlin und an Dr. Thomas Döring, Leiter des Kupferstichkabinetts im Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig, fand in der Aula der HBK am 4. Mai 2011 ein Festakt mit Vorträgen der neuen Honorarprofessoren statt. Zur Begrüßung sprach der Präsident der Hochschule, Prof. Dr. Hubertus von Amelunxen. Die Laudationes hielten Dr. Angela Schneider und Prof. Dr. Victoria von Flemming.

Zur Person Eugen Blume:

Studium der Pädagogik und Kunstgeschichte in Erfurt und Berlin

1981 – 1995: Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Kupferstichkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin

1995: Wechsel zur Nationalgalerie Berlin

Seit 2001: Leiter der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart, Berlin

Zur Person Thomas Döring:

Studium der Kunstgeschichte, Mittleren und Neueren Geschichte und Klassischen Archäologie in Göttingen und Bonn

Seit 1993: Leiter des Kupferstichkabinetts im Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig
2002 – 2006: Mitglied im International Advisory Committee of Keepers of Public Graphic Collections

2007 – 2011: Leiter des DFG-Projekts „Virtuelles Kupferstichkabinett“

Abb.: Prof. Dr. Eugen Blume. © privat (links);
und Dr. Thomas Döring. © Claus Cordes (rechts).



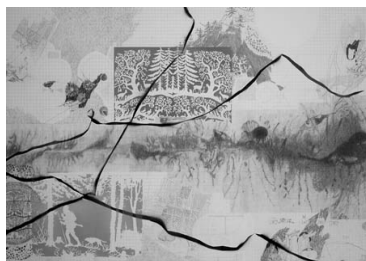
Ausstellung

Based on paper

18.05. – 01.06.2011

raumLABOR, Hamburger Str. 267,
Braunschweig

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 14–18,
Do: 14–20 Uhr



„Based on paper“ heißt die Abschlussausstellung des fachübergreifenden, interdisziplinären Projektes zum Thema Zeichnung mit Arbeiten von Studierenden der HBK und anderer Kunsthochschulen. Die von den HBK-Studentinnen Yvonne Reiners und Anikó Merten organisierte Ausstellung konzentriert sich auf den weiten Raum der Möglichkeiten, den die auf eine Fläche gezeichnete Linie eröffnet, zwischen Persönlichem und Öffentlichem, Reflexion und Gefühl, kleinem und großem Format, fragilem Strich und kompakter Struktur, Licht und Dunkel. Projektleitung: Prof. Dr. Christoph Metzger. Eröffnung: 17. Mai um 19 Uhr. <http://basedonpaper.blogspot.com/>

Abb.: Halali, Detail, Esther Ernst.

Experiment Archiv

18.05. – 25.05.2011

Öffnungszeiten: täglich 13–18 Uhr

HBK-Studierende der Kunstwissenschaft und der Freien Kunst zeigen in einer gemeinsamen Ausstellung Arbeiten zum Thema „Sammeln und Archiv“, ausgehend von einer Exkursion nach Florenz und anschließendem Praxisseminar mit Prof. Dr. Victoria von Flemming, Prof. Dr. Katharina Sykora und Prof. Dörte Eißfeldt. Die Ausstellung wird in einer Wohnung der BBG im westlichen Ringgebiet gezeigt: Jahnstr. 8, 38118 Braunschweig. Die Eröffnung findet am 17. Mai um 20:30 Uhr statt.

Sven Ingmar Thies: Japanese Rooms

06.05. - 10.07.2011

Übersee-Museum Bremen

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-18 Uhr,
Sa, So 10-18 Uhr, Mo geschlossen



Sven Ingmar Thies, ehemaliger Student im Bereich KOMmunikationsdesign und DAAD-Stipendiat, stellt sein Fotoprojekt „Japanese Rooms“ im Übersee-Museum Bremen aus. Über einen Zeitraum von neun Jahren in den Großstädten Tokyo, Berlin, New York, Shanghai und Wien erhielt Sven Ingmar Thies vielfältige Einblicke in die privaten Zimmer von Japanern, für die eine Einladung zu sich nach Hause nicht selbstverständlich ist. Durch sensible Fotoaufnahmen gelang es ihm, Alltagssituationen in privaten Räumen auf sehr natürliche Art einzufangen. Das Projekt wurde bereits u.a. in Wien, Düsseldorf und Bonn ausgestellt. Ab Oktober 2011 wird die Ausstellung in Japan, im OAG-Haus in Tokio, gezeigt. Angesichts der jüngsten Entwicklungen in Folge der Erdbeben- und Tsunamikatastrophe, sind die aktuellen Ausstellungen mit einer Spendenaktion für notleidende Japaner verbunden (Hilfsaktion des Verbandes Deutsch-Japanischer Gesellschaften e. V.). www.kaitenart.com

Abb.: Sven Ingmar Thies, „Intime Einblicke in japanische Wohnungen.“ © Sven Ingmar Thies.

Einladung

An evening with the Yes Men

Mike Bonanno präsentiert die Arbeit der Yes Men mit Film und Vortrag in der Aula der HBK

18.05.2011

Beginn: 19 Uhr
Einlass: ab 18 Uhr, Eintritt frei



Die Yes Men, Andy Bichlbaum und Mike Bonanno, betreiben politischen Aktivismus mit medialen Strategien und interventionistischen Performances. Sie geben sich als politische Führungspersonlichkeiten oder große Firmen und Organisationen aus, um deren Machenschaften und politische Verwicklungen öffentlich auszustellen. So haben sie 1999 auf einer vermeintlichen Webseite der WTO globale Ausbeutungsverhältnisse parodiert, als angebliche Sprecher der Dow Chemical 2004 Bhopal-Opfern Entschädigung zugestanden und 2008 eine Fake-Ausgabe der New York Times in Umlauf gebracht, in welcher der Irakkrieg für beendet erklärt wurde. Mike Bonanno wird die Arbeit der Yes Men mit Film und Vortrag in englischer Sprache präsentieren. Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit Evil Twin Booking Agency. <http://theyesmenfixtheworld.com/>

Abb.: The Yes men. Foto: Jacob Ehrbahn.

Ausgezeichnet

Lionel Designpreis Braunschweig an Anna Braun und Elias Noffke



Zwei Kommunikationsdesigner der HBK wurden als Gewinner des Wettbewerbes „Lionel Designpreis Braunschweig“ ausgezeichnet, der erstmalig vom DesignTransfer Braunschweig e.V. initiiert wurde. Insgesamt erhielten sechs DesignerInnen einen Preis in unterschiedlichen Kategorien. Anna Braun wurde mit dem „Lionel Communication“ für ihren Film „Schwenklager“, der die Prozess-Schritte des in der Automobilindustrie eingesetzten Schwenklagers dokumentiert, ausgezeichnet. Elias Noffke erhielt den „Lionel College“ für seine Filmanimation „Brägenklöterig“, eine plattdeutsche Geschichte über einen Bauern auf der Suche nach sich selbst. Neben der Auszeichnung erhielten alle sechs Gewinnerinnen und Gewinner ein Preisgeld von jeweils 2.500 Euro. Anna Braun, die ihr Diplomstudium Kommunikationsdesign an der HBK bereits absolvierte, sowie Elias Noffke, der zurzeit an der Hochschule im Fachbereich Kommunikationsdesign eingeschrieben ist, freuen sich über ihre Auszeichnungen.

www.design-transfer.de/

Abb.: Anna Braun und Elias Noffke. © Anastasia Flechner.

Niedersachsen-Stipendien an HBK-Alumni Katharina Kamph und Axel Loytved

Mit dem Jahresstipendium für bildende Künstler zeichnet das Land Niedersachsen seit 1971 junge Künstlerinnen und Künstler aus. Zu den diesjährigen drei Stipendiaten gehören zwei Alumni der HBK: Katharina Kamph, Meisterschülerin 2010 bei Professor Heinz-Günter Prager, und Axel Loytved, Meisterschüler 2009 bei Professor Raimund Kummer. Katharina Kamph, geboren 1983, widmet sich in ihren Arbeiten dem Thema „Reproduzierbarkeit“. Das Stipendium in Höhe von 12.000 Euro möchte sie für die Erstellung von Kurzfilmen in der Technik des Daumenkinos verwenden. Axel Loytved, Jahrgang 1982, versteht seine Arbeiten als Formen- bzw. Vokabelsammlungen, die sich je nach Ort und Kontext verändern. Das Stipendium möchte er nutzen, um seine Sammlung zu erweitern und weitere Präsentationsformate zu entwickeln.

Kurz gemeldet

Studienbewerbungen WS 2011/12

Studieninteressierte der Bachelor-Studiengänge Kunstwissenschaft, Medienwissenschaften sowie der Masterstudiengänge Master of Education/Lehramt an Gymnasien Darstellendes Spiel oder Kunst können sich für das Studienjahr 2011/12 bis zum 15. Juli 2011 bewerben. Für die anderen Master-Studiengänge Communication Arts, Industrial Design/Transportation Design, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften endet die Bewerbungsfrist am 15. August 2011. www.hbk-bs.de/studium/studienbewerbung/

Save the date: Rundgang 2011

Vom 06. bis 10. Juli 2011 zeigen die Studiengänge der HBK ihre Ergebnisse des vergangenen Studienjahres in Form von Ausstellungen, Präsentationen, Performances, Installationen, Theateraufführungen und Filmen. Eröffnet wird der Rundgang am 05. Juli um 18 Uhr. Das Programm mit Einzelveranstaltungen und Führungsterminen ist ab Mitte Juni auf den Rundgang-Sonderseiten der HBK-Website zu finden.

www.hbk-bs.de